

Information zur Datenverarbeitung

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Trammplatz 2
30159 Hannover
0511/168-42298
OB@hannover-stadt.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Schulbiologiezentrum Hannover – FB 40.4
Vinnhorster Weg 2
30419 Hannover
0511/168-47047
schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte
Theodor-Lessing-Platz 1
30159 Hannover
0511/168-45355
18.DS@hannover-stadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Zweck der Verarbeitung

Das Schulbiologiezentrum Hannover erhebt zur vertraglichen Abwicklung von Kursen (Anmeldung, Durchführung, Abrechnung), Fortbildungen und Veranstaltungen personenbezogenen Daten und verarbeitet diese.

| Leistungsbereich | Erhobene Personenbezogene Daten |
|--|---|
| Nutzer*innen | <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, Einrichtung und Funktion • Gegebenenfalls Bankverbindung (IBAN) |
| Referenten*innen Kursanbieter*innen | <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, Einrichtung und Funktion • Bankverbindung (IBAN) |

Daneben werden im Bedarfsfall im Zahlungsverkehr und im Mahn- und Vollstreckungsverfahren der Landeshauptstadt Hannover weitere personenbezogenen Daten verarbeitet. Unter dem Link www.hannover.de/fb20-dsgvo finden Sie dazu eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Datenschutzrechte bestehen. Sofern Sie Online-Inhalte nicht einsehen können, wird der Fachbereich Finanzen der LHH Ihnen diese Information in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt zum Fachbereich Finanzen auf.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a (ausschließlich bei den Referenten*innen und Anbieter*innen), sonst b) DSGVO. Es handelt sich um Verarbeitungsvorgänge, die für die Erbringung der genannten Leistungen notwendig sind oder um Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um die genannten Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen bzw. zugelassenen oder durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Wir erheben keine personenbezogenen Daten bei Dritten.

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten max. 10 Jahre, jedoch nur solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen, vorvertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist bzw. soweit uns eine gültige Einwilligungserklärung dazu berechtigt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei der Geschäftsbeziehung um ein vertragliches Verhältnis für die Dauer mehrerer Jahre handeln kann. Einwilligungserklärungen sind bis zum Widerruf gültig.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher, vorvertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich bzw. liegt keine gültige Einwilligung mehr vor, werden sie regelmäßig gelöscht bzw. vernichtet.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Innerhalb der Landeshauptstadt Hannover erhalten diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch mit uns zusammenarbeitende Institutionen können zum Beispiel im Rahmen von Kooperationen Daten erhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten und Sie eingewilligt haben. Die mit uns zusammenarbeitenden externen Stellen verpflichten sich, gemäß DSGVO, mit Ihren Daten sorgfältig und rechtmäßig umzugehen. Die Daten werden für organisatorische Zwecke ausschließlich an den Förderverein des Schulbiologiezentrums Hannover e.V. weitergegeben, wenn Sie an der Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen beteiligt sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

| | |
|--|---|
| Nutzer*innen | <ul style="list-style-type: none"> • Interner Datenaustausch • Projektpartner • Kooperationspartner |
| Referenten*innen Kursanbieter*innen | <ul style="list-style-type: none"> • Interner Datenaustausch • Projektpartner • Kooperationspartner • Verein zur Förderung des Schulbiologiezentrums Hannover e.V. • Andere Institutionen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung • Veröffentlichung des Vor- und Zunamen im Programm der Sonntagsvormittagsveranstaltungen |

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).



Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B., wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.